



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach den erfolgreich durchgeführten Seminaren in den letzten Jahren veranstaltet die Klinik am Waldschlößchen ein weiteres IRRT-Training mit Zertifikat (Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy) unter der Leitung von Prof. Smucker.

### Grundelemente des Trainings

IRRT ist eine spezialisierte und integrative Behandlungsmethode der Traumabearbeitung, die sich aus der kognitiv-behavioralen Verhaltenstherapie entwickelte. Um eine hohe therapeutische Effektivität zu erzielen, ist ein supervidiertes Training erforderlich. Das Level I des IRRT-Trainings läuft etwa ein Jahr und beinhaltet:

- 40 UE (45 min) bestehend aus Vorlesungen, Video- und Live-Demonstrationen, Fallpräsentationen und supervidierte Übungen (am 1. und 2. Seminarwochenende)
- 20 UE (45 min) Gruppensupervision (am 2. und 3. Seminarwochenende)
- 20 UE (50 min) Einzelsupervision persönlich, via Skype oder telefonisch. Es werden Supervisionstage angeboten

### Was ist Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy (IRRT)

IRRT ist ein auf Imagination basierendes Verfahren zur Traumaverarbeitung (einschließlich Stabilisierungstechniken), bei der visuelle und verbale Interventionen kombiniert werden, um im Rahmen Posttraumatischer Belastungsstörungen bzw. Traumafolgestörungen Zugang zu Traumaerinnerungen zu gewinnen, diese zu konfrontieren /modifizieren und emotional zu verarbeiten. IRRT ermöglicht eine schonende Bearbeitung des traumatischen Erlebnisses auf der Basis von Exposition, wobei durch die Integration imaginativer Vorgehensweisen vor allem kognitive Umstrukturierungen erzielt werden. In 3 Phasen werden dabei erst die traumatischen Erinnerungen und Emotionen aktiviert und konfrontiert. Dann wird durch Bewältigungsbilder die bildliche Vorstellung modifiziert und selbstschützende Verhaltensweisen in die traumatische Szene eingeführt.

Die IRRT-Methode wurde ursprünglich zur Behandlung von chronischer PTBS bei Erwachsenen mit Missbrauchserfahrungen in der Kindheit entwickelt. Hierbei zeigte sich, dass IRRT zu einer schnellen Reduktion und deutlichen Linderung von Symptomen einer PTBS führt und maladaptive traumabezogene Einstellungen und Schemata modifiziert werden können. Des Weiteren wird die Fähigkeit der Betroffenen (Typ I und Typ II Traumatisierungen) zur Selbstfürsorge, Selbstberuhigung und affektiven Selbstregulation gestärkt.

Das IRRT-Vorgehen beinhaltet 3 Phasen der Imagination und kognitiven Nachbesprechung sowie Hausaufgaben:

- **Während der Imagination**
- Imaginative Exposition: visuelles Erinnern und Wiedererleben des Traumas und assoziierter Empfindungen
- Aufbau von Stärke- und Bewältigungsbildern: Transformation traumaassoziierter visueller Vorstellungen in Bewältigungsbildern
- Imagination von Selbstfürsorge und Selbstberuhigung: Erleichterung emotionaler Selbstregulation durch Selbstberuhigung und Selbstfürsorge

### ■ Nach der Imagination

- Nachbesprechung und Aufarbeitung: kognitive Verarbeitung und Integration der neuen Bewältigungsbilder in den Kontext der traumatischen Bilder
- Hausaufgaben: tägliches Hören der während der IRRT-Sitzung aufgenommenen Kassette und Dokumentation von Reaktionen mit Hilfe des IRRT-Protokolls

### Integration von IRRT und anderen Methoden

Obwohl IRRT eine auf der Imagination basierende Methode der Kognitiven Verhaltenstherapie darstellt, kann sie im Rahmen anderer psychotherapeutischer Paradigmen angewendet werden: einschließlich psychodynamische und experimentelle Paradigmen, Gestalttherapie, Kunsttherapie, Psychodrama, systemische Ansätze etc.

### Ziel des IRRT-Trainings Level I

Dieses aus Vorlesungen und übungsorientierten Elementen bestehende Training macht die Teilnehmer mit der Theorie und Praxis der IRRT-Methode vertraut, die einen manualisierten, integrativen Ansatz der kognitiven Verhaltenstherapie zur Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung mit hoher empirischer Evidenz darstellt. TherapeutInnen, die das Level I Training erfolgreich absolvieren, sind befähigt, die IRRT-Methode sowohl für Behandlungen der Traumaverarbeitung als auch ressourcenorientiertes Arbeiten anzuwenden.

### Teilnahmevoraussetzungen

Am IRRT-Training Level I können approbierte Psychologische und Ärztliche PsychoterapeutInnen, Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen und PsychotherapeutInnen in Ausbildung (mit Bescheinigung Ihrer Tätigkeitsstelle) teilnehmen. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte unter den genannten Kontaktdaten nach. Spezielle fachliche Anfragen können Sie jederzeit an den Ausbildungsleiter Prof. M. Smucker oder den Leitenden Psychologen K. Dilcher richten.

### LERNZIELE

#### 1. Wochenende (20 UE)

- Trauma und PTBS: Ein Überblick
- Kognitiv – Behaviorale Modelle in der Behandlung der PTBS
- Methoden der Imagination in der kognitiven Verhaltenstherapie und der Behandlung der PTBS
- IRRT: Ein integrativer Trauma- Verarbeitungsansatz mit imaginativ-ressourcenorientierten Elementen
- Ein- und Ausschlusskriterien
- Behandlungsplanung und Fallkonzeption
- Psychoedukation und Vorbereitung auf die IRRT-Sitzungen
- Phasen der IRRT und spezifische therapeutische Ziele in den einzelnen Phasen
- Fallbeispiele
- Anwendungen der IRRT bei Typ I und Typ II Traumatisierungen – Videodemonstrationen
- Anwendung von IRRT-Protokollen / Fragebögen zum Begleiten von Hausaufgaben und Erfassen von Therapiefortschritten
- Selbsterfahrung und supervidierte Übungen
- Vorbereitung der Einzelsupervision

#### 2. Wochenende (20 UE)

- Wiederholung der IRRT-Grundlagen
- Fallbesprechung und Supervision (Beginn der Gruppensupervision)
- Fortgeschrittene Anwendungen der IRRT-Methode mit »schwierigen« Patienten
- Anwendung der IRRT als Stabilisierungsmethode
- Anwendung bei komplexer PTBS
- Klärung und Umgang mit Suizidalität und selbstverletzendem Verhalten
- Konfrontation mit »feindlichen« Introspekten
- Modifikation negativer Schemata
- Umgang mit überwältigenden emotionalen Reaktionen auf Patientenseite
- Video- und Live-Demonstrationen

#### 2. und 3. Wochenende (20 UE)

- Gruppensupervision
  - IRRT Falldarstellungen
  - Fallkonsultationen
  - Peer Review & Feedback
- Video- und Live-Demonstrationen
- Spezielle Fallkonzeption bei dissoziativen Patienten
- Kombination von IRRT mit anderen Expositionsmethoden
- Spezielle Differentialindikation für Expositionsmethoden

#### Einzelsupervision (20 UE)

- Einzelsupervision via Skype oder telefonisch

#### Ablauf der Supervision

Die IRRT-Sitzungen können in Deutsch oder Englisch durchgeführt werden.

Jeder Teilnehmer reicht dem Supervisor eine Audioaufnahme/ Videoaufnahme der durchgeführten IRRT-Sitzung ein.

Teilnehmer und Supervisor hören sich vor der Supervisions-sitzung die Audioaufnahme der IRRT-Sitzung an.

Der Supervisor gibt während der dann 50-minütigen Supervisionssitzung Feedback.

#### IRRT – Zertifizierung: Kriterien

- Teilnahme an allen drei Wochenenden des IRRT-Trainings (60 UE)
- Durchführung von 20 Stunden IRRT-Einzelsupervision, für die jeweils ein Bandmitschnitt vor der Supervisionssitzung eingereicht wurde (persönlich, via Skype oder Telefon)
- drei dokumentierte IRRT-Behandlungen mit Bandaufzeichnungen
- Literaturstudium des IRRT-Behandlungsmanuals für Typ I und Typ II Traumatisierungen (Smucker et al., 2008; Smucker & Vetter, 1996)



**KURZVITA  
PROF. SMUCKER**

- Prof. Smucker war langjähriger enger Mitarbeiter von Prof. Aaron T. Beck und Jeffrey Young an der University of Pennsylvania, School of Medicine (Center for Cognitive Therapy) und leitete dessen Ausbildungszentrum für Kognitive Verhaltenstherapie. Danach arbeitete er 20 Jahre als Clinical Associate Professor am Medical College of Wisconsin.
- Prof. Smucker ist bekannt für seine kreativen und innovativen Anwendungen der kognitiven Verhaltenstherapie. Seit 1990 hält er Vorlesungen und Ausbildungswerkshops in Nordamerika, Europa, Asien, Australien und Neuseeland. Er ist Mitglied in Ausbildungsausschüssen mehrerer kognitiv-verhaltenstherapeutischer Therapieausbildungszentren in Deutschland, Österreich und in der Schweiz.
- Prof. Smucker hat unterschiedlichstes Lehr- und Ausbildungsmaterial entwickelt, um anderen Psychotherapeuten zu helfen, effiziente therapeutische Interventionen bei PatientInnen mit PTBS (Typ I, Typ II) anwenden zu können.
- Zur Zeit arbeitet Prof. Smucker in der Klinik am Waldschlößchen.

**Vorbereitende Literatur**

...☞ **Gern bieten wir Ihnen an, die oben genannte, vorbereitende Literatur bei uns im Organisationsbüro direkt zu bestellen.**

Smucker, M., Reschke, K., Kögel, B. (2008). Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy: Behandlungsmanual für Typ I Trauma. Aachen: Shaker Verlag.

Smucker, M., Dancu C. (1999/2005). Cognitive-Behavioral Treatment for Adult Survivors of Childhood Trauma. New York: Rowman & Littlefield Publishers, Inc.

Smucker, M., Vetter, S. (1997). Imagery Rescripting: Therapie-manual zur Behandlung von posttraumatischen Belastungsstörung (PTSD) nach sexuellem Missbrauch. Zürich: Vetter Druck AG.

**Weiterführende Literatur**

Smucker, M. R., & Niederee, J. (1995) Treating incest-related PTSD and pathogenic schemas through imaginal exposure and rescripting. Cognitive and Behavioral Practice, 2, 63–93.

Smucker, M. R., Dancu, C. V., Foa, E. B., & Niederee, J. (1995). Imagery Rescripting: A new treatment for survivors of childhood sexual abuse suffering from posttraumatic stress. Journal of Cognitive Psychotherapy: An International Quarterly, 9 (1), 3–17.

Brewin, C. R., Wheatley, J., Patel, T., Fearon, P., Hackmann, A., Wells, A., Fisher, P, & Myers, S. (2009). Imagery Rescripting as a brief stand-alone treatment for depressed patients with intrusive memories. Behaviour Research and Therapy, 47, 569–576.

Holmes, E. A., Arntz, A., & Smucker, M. R. (2007). Imagery rescripting in cognitive behaviour therapy: Images, treatment techniques and outcomes. Journal of Behavior Therapy and Experimental Psychiatry, 38, 297–305.

Weis, J.M., Smucker, M. R., & Dresser, J. G. (2002). Imagery: Its History and use in the Treatment of Posttraumatic Stress Disorder. In Healing Images: The Role of Imagination in Health, ed. A. Sheikh, pp. 381–395. Amityville, NY: Baywood.

**Termine**

- Wochenende 1: 7.10. – 9. 10.2011
- Wochenende 2: 20.1. – 22.1.2012
- Wochenende 3: 11.5. – 13.5.2012

**Workshopzeiten**

Freitag	14.00 – 20.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.30, 13.30 – 18.00 Uhr
Sonntag	9.00 – 12.30, 13.30 – 17.00 Uhr

**Kosten**

Seminargebühr pro Wochenende 325,00 Euro  
Einzelsupervision pro UE 100,00 Euro  
Bei Buchung des gesamten zertifizierten IRRT-Trainings (inkl. Supervisionssitzungen) beträgt die Teilnahmegebühr nur 2750,00 Euro.

**Anmeldeschluss**

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis spätestens 26. September 2011 an. Der Zahlungseingang der Seminargebühr gilt als verbindliche Anmeldung. Der Rücktritt von einer Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn fällt eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro an. Erfolgt die Abmeldung 1–4 Wochen vor Kursbeginn, werden 50 % der Kursgebühr fällig, bei späterer Absage die gesamte Kursgebühr.

**Übernachtung**

Zeitgleich mit der Anmeldung sollten Sie sich um eine Übernachtungsmöglichkeit kümmern: info@hotel-am-waldschloesschen.de oder www.hrs.de

**Verpflegung**

Die Möglichkeit zum Mittagessen ist in der Klinik am Waldschlößchen gegeben.



**Klinik am Waldschlößchen**

Fachklinik für Psychosomatische Medizin  
Zentrum für Psychotraumatheapie  
Klinikleitung: Dipl.-Psych. Dilcher/Dr. med. Sturz  
Sudhausweg 6 · 01099 Dresden  
www.klinik-waldschloesschen.de

**Veranstaltungsort**



**Information und Anmeldung**

Organisationsbüro: Aline Händler  
Klinik am Waldschlößchen  
Sudhausweg 6 · 01099 Dresden  
Telefon: 03 51/65 87 77-26 · Telefax: 03 51/65 87 77-20  
Mail: a.haendler@klinik-waldschloesschen.de

**Bankverbindung zur Überweisung der Seminargebühr**

Bank: Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
Kontoinhaber: Klinik am Waldschlößchen  
Kontonummer: 0 007 010 796 · Bankleitzahl: 300 606 01  
Zahlungsbetreff: »IRRT-Seminar Oktober 2011, Januar 2012, Mai 2012«



**Klinik am Waldschlößchen**

Klinik für Psychosomatische Medizin  
Zentrum für Psychotraumatheapie  
veranstaltet

**IRRT**

IMAGERY RESCRIPTING AND  
REPROCESSING THERAPY  
(ZERTIFIZIERTES TRAINING)

Seminarleitung:  
Prof. Smucker,



Das Seminar wird deutschsprachig geführt